

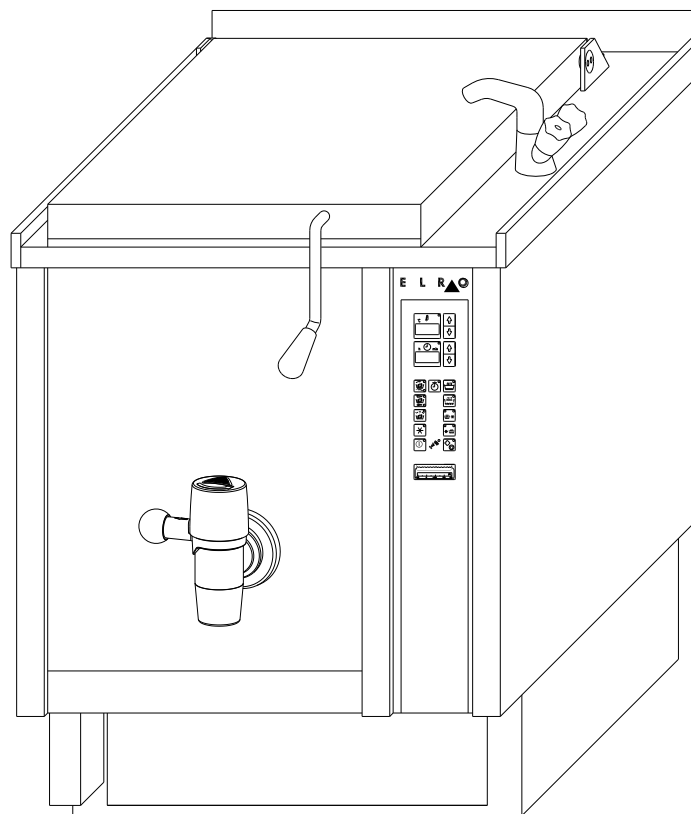
Originalanleitung
Notice originale
Original instructions



Anleitung vor
Gebrauch lesen!
Lire la notice d'utilisation
avant l'emploi!
Read instructions before use!

MONTAGE- UND INBETRIEB- SETZUNGSANLEITUNG

ELRO Rührwerkapparat
Modell JRW 2200



ELRO-WERKE AG	Datum: 07.09.11	geprüft:	Visum:	Dokument Nr.:	Register:	Seiten:
CH-5620 Bremgarten	ersetzt: 02.12.09	VAE	skn	X100062D	1.2	11

Inhaltsverzeichnis		Seite
1	Montageanleitung.....	3
1.1	Art und Zweck des Apparates	3
1.2	Aufstellen des Apparates	3
1.3	Anschliessen des Apparates.....	3
1.4	Hinweise zur bauseitigen Installation und zum Anschluss des Apparates	4
1.4.1	Kontrolle.....	4
1.5	Anleitung für die Montage des ELRO Rührwerkapparates JRW 2200 mit CNS Spezialsockel.....	5
2	Inbetriebsetzung.....	7
2.1	Einstellung des Apparates auf die Höhenlage über dem Meeresspiegel	7
2.2	Wahl der Temperatureinheit (°C oder °F)	8
2.3	Funktionskontrolle (EID elektrobeheizt / DD dampfbeheizt).....	8
3	Allgemeine Hinweise / Wartung	11

1 Montageanleitung

1.1 Art und Zweck des Apparates

Elektronisch gesteuerter Hochleistungs-Rührwerkapparat mit Optitherm und wahlweise integrierter Rückkühleinrichtung sowie mit einem Eintopf- und Milchrührer zum Kochen von flüssigem oder pastösen Kochgut.

Dieser Kochapparat ist für den Gebrauch in gewerblichen Küchen, wie Restaurants, Krankenhäuser, Betriebskantinen, Bäckereien, Fleischereien, Nahrungsmittelproduktionsbetriebe, für die Zubereitung und Verarbeitung von Lebensmitteln bestimmt.

Jede andere Verwendungsart entspricht nicht dem Verwendungszweck und kann daher für Personen und/oder Sachen eine Gefährdung darstellen.

Insbesondere dürfen keine Produkte verarbeitet werden, die giftige oder ätzende Dämpfe verursachen oder unter 120°C sich selbst entzünden können.

Die Verwendung in Fahrzeugen oder auf Schiffen oder in Flugzeugen bedarf der Genehmigung des Herstellers.

1.2 Aufstellen des Apparates

Das Aufstellen und Anschliessen des Apparates darf nur durch Fachleute oder unterwiesenes Personal erfolgen.

Grundsätzlich soll der Apparat am vorgesehenen Standort entsprechend den gültigen Plänen (z.B. Installationsplan, Montagebild) aufgestellt werden.

Der Apparat wird stehend auf einem Transportrahmen angeliefert.

Die Montage und Justierung erfolgt nach separater Anleitung (siehe Seite 5).

Nach der Montage des Apparates auf den Sockel sind an den noch freien Seiten am Übergang zur Wand die Abschlusswinkel zu montieren und so ein Feuchtigkeits- und Berührschutz sicherzustellen.

1.3 Anschliessen des Apparates

Schaltkastenfrontblech entfernen. Apparat an das Energienetz, ev. Sanitärnetz entsprechend den vorliegenden gültigen Installations-Anschlussplänen und Schemata anschliessen.

Die sanitären Installationen werden erst nach Setzen des Sockels angeschlossen. Den Apparat bis 30 cm an die Wand schieben und die apparateseitigen Schläuche mit den bauseitigen Anschlüssen verbinden. Dann den Apparat ganz an die Wand schieben und mit dem Sockel verschrauben (siehe Seite 5).

Es handelt sich um Apparate für festverlegte Anschlussleitungen. Ein möglicher Fehlerstrom-Schutzschalter sollte bezüglich seines Auslösestroms mindestens so bemessen sein, dass er 2mA pro kW Anschlussleistung besitzt (Teile 2 EN60335).

1.4 Hinweise zur bauseitigen Installation und zum Anschluss des Apparates

Es sind die gültigen, landesbezogenen und lokalen Vorschriften der zuständigen Überwachungsstellen zu beachten.

Die elektrischen Anschlüsse müssen der EN 60335-1 / 60335-2-47 oder den nationalen Vorschriften entsprechen. Es sind bauseitig die entsprechenden Vorkehrungen für den Schutzleiteranschluss, die Absicherung und die allpolig wirksame Trennmöglichkeit mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung (z.B. Schalter, Leitungsschutzschalter, Schütze) zu treffen. Der Apparat ist in Deutschland in ein Potentialausgleichssystem einzubeziehen. Hierfür die entsprechend markierte Anschlussstelle verwenden!

Die elektrische Zuleitung ist bezüglich der Leiterquerschnitte und Anzahl der Adern der Apparatenennleistung anzupassen. Der Leitungstyp (Isolation) muss für die Verwendung in Grossküchen geeignet sein.

Bei dampfbeheizten Apparaten (DD) ist die Dampf- und die Kondensatleitung mit den mitgelieferten ELRO-Schnellkupplungen anzuschliessen. Arbeitsüberdruck am Apparateeintritt 50-100kPa (0,5-1,0 bar), max. 140°C. Das Dampfsystem muss bauseitig mit einer Sicherheitseinrichtung ausgerüstet sein, die sicherstellt, dass der max. zulässige Dampfdruck von 170kPa (1,7 bar) am Apparateeintritt keinesfalls überschritten wird.

Die mittlere Leistung der dampfbeheizten Apparate wird nach DIN 18855-B ermittelt und ist in starkem Masse von dem zur Verfügung stehenden Dampfleitungsdruck abhängig.

Apparatetyp	Dampfleistung bei Leitungsdruck			
	50 kPa (0,5 bar)		100 kPa (1,0 bar)	
	(kW)	(kg/h)	(kW)	(kg/h)
JRW1-80	28	45	58	95
JRW2-140	39	63	64	105

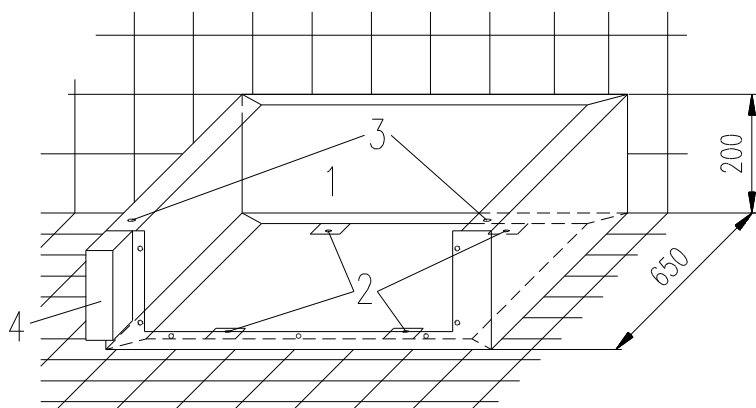
1.4.1 Kontrolle

Es ist bauseits zu überprüfen, ob alle erforderlichen Betriebsmittel entsprechend den Anschlussplänen in der richtigen Art zur Verfügung stehen.

Die Schutzmassnahme gegen zufällige Berührung unter Spannung stehender Teile, gemäss EN 60335-1 ist nach erfolgter Montage zu prüfen und sicherzustellen.

Die bauseitigen Schutzrohre der elektrischen Anschlussleitungen müssen in der Länge so bemessen sein, dass die elektrische Sicherheit nicht beeinträchtigt wird (z.B. genügend grosse Kriech- und Luftstrecke, kein Quetschen der Kabel).

1.5 Anleitung für die Montage des ELRO Rührwerkapparates JRW 2200 mit CNS Spezialsockel



Der Apparat und der Spezialsockel können separat geliefert werden. Als erstes ist zu überprüfen, ob der Boden im Bereich des Sockels plan, waagrecht und somit ohne Gefälle ist. Boden und Wand sollten in einem Winkel von 90° zueinander stehen. Abweichungen sind beim Einmessen des Sockels zu berücksichtigen. Den Sockel auf den Boden stellen und mit einer Wasserwaage ausrichten.

Kleinere Unebenheiten des Bodens können durch Unterlegen ausgeglichen werden (Arbeitshöhe 900 mm). Die Befestigungslöcher (2) ($\varnothing 8 \times 50$) bohren und die Dübel einsetzen. Den Sockel auf den Boden schrauben (5×40) und vollkommen wasserdicht abkitten. Den mit dem Gerät mitgelieferten Auslaufkasten (4) montieren und abkitten. Den Apparat, der sich auf einem Palett mit Holzkonsolen befindet, vor den Chromnickelstahl-Sockel absetzen, die Transportsicherung lösen und die beiden beiliegenden Bretter (5) an der Hinterkante des Paletts als Rampen zum Chromnickelstahl-Sockel festnageln. Den Apparat über die Rampe auf den Chromnickelstahl-Sockel schieben bis er ca. 30 cm von der Wand entfernt ist (Bild 2). In dieser Position alle Medienverbindungen anschliessen. Den Apparat so an der Wand positionieren, dass die beiden Bohrungen (3) im Sockel mit denen im Apparat übereinstimmen. Apparat und Sockel mit den beiden Sechskantschrauben M6x16, den grossen Unterlagsscheiben und den Federringen verschrauben. Die Schläuche für Entlüftung und Ablaufkühlung (nur bei offenen Kühlsystemen) an die Stützen im Ablaufkasten (4) von der Sockelinnenseite anschliessen. Den Sockeldeckel, der am Apparat befestigt geliefert wird, montieren. Die Trennfuge zwischen dem Gerät und dem Sockel vollkommen wasserdicht abkitten. Bei an die Wand gestellten Apparaten diese durch die Montage der Wandzarge (6) wasserdicht an die Wand drücken. Freistehende Geräte lappen hinten 10 mm über den Metallsockel hinaus. Sie werden durch die hintere Bodenstrebe (7) mit dem Metallsockel verbohrt und mit zwei Sechskantschrauben M6x16 und Muttern zusammengeschrubt. Danach hinteres Abdeckblech montieren.

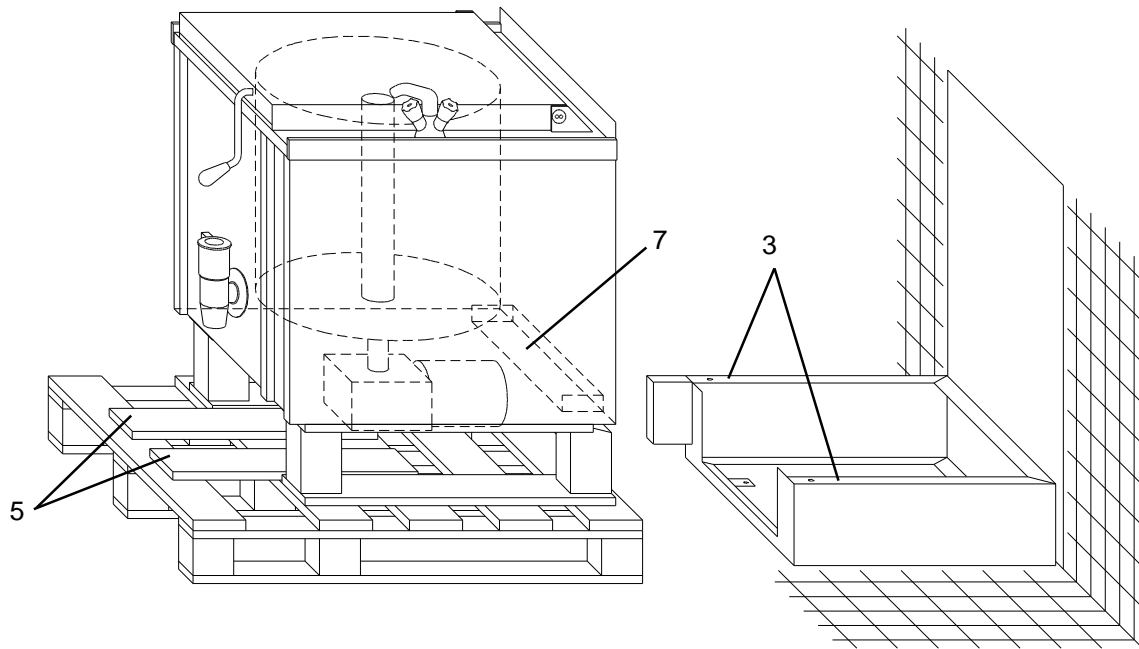


Bild 1

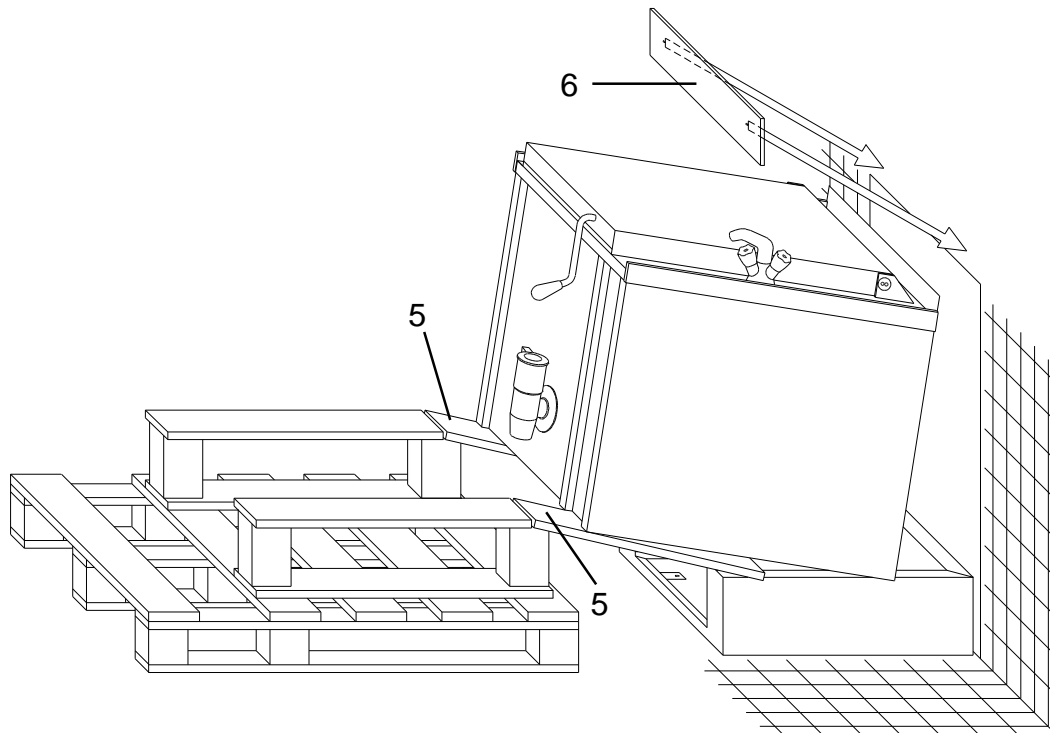
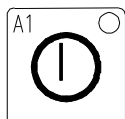


Bild 2

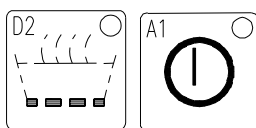
2 Inbetriebsetzung

2.1 Einstellung des Apparates auf die Höhenlage über dem Meeresspiegel

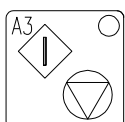
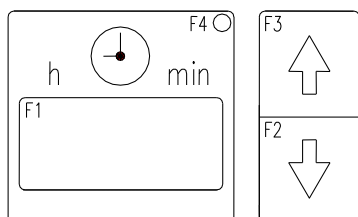
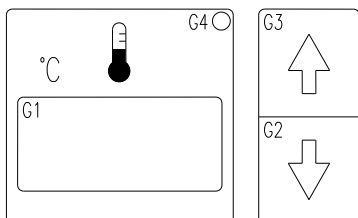
Das korrekte Einstellen auf die Höhenlage über dem Meeresspiegel des Apparates ist wichtig, da für die Steuerung wichtige Informationen für das Kochverhalten daraus ermittelt werden. Die Einstellmöglichkeiten bestehen zwischen 0 und 5000 m in 100 m Schritten (Eingabe 0-50). Bei Zwischenwerten ist der jeweils nächst höhere Wert zu wählen.



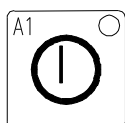
- Wenn der Apparat in Betrieb ist, diesen mit der Taste A1 abschalten.



- Taste D2 drücken, halten und dann mit der Taste A1 den Apparat einschalten. Nun erscheint im Temperaturfeld G1 die Anzeige "P21" und im Zeitfeld F1 die aktuelle Höhenmetereinstellung. Als Standardwert ist der Wert 5 hinterlegt. Dies entspricht einer Höhe von 500 m (d.h. Anzeigewert x 100 entspricht Höhe über dem Meer in Metern). Mit den Tasten F2 oder F3 kann er nach oben oder unten verstellt werden.



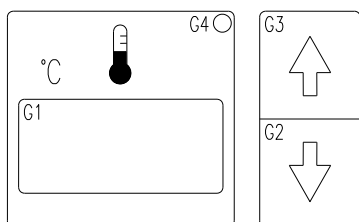
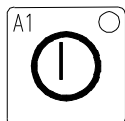
- Zum Speichern des neuen Wertes Taste A3 drücken.



- Beim Wiedereinschalten des Apparates mit der Taste A1 steht der neue Wert zur Verfügung.

2.2 Wahl der Temperatureinheit (°C oder °F)

Im Anzeigefenster G1 für die Kochguttemperatur ist es möglich, neben einer Temperaturangabe in °C auch eine in °F (Fahrenheit) zu wählen. Die wechselweise Umschaltung zwischen diesen beiden Temperatureinheiten kann wie folgt durchgeführt werden:

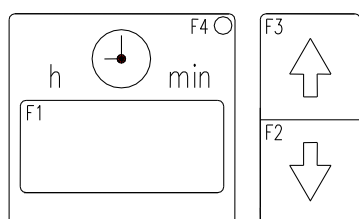
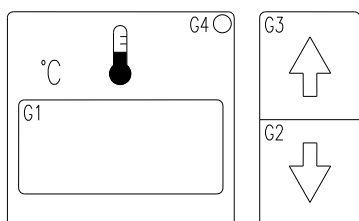
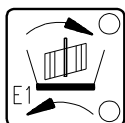
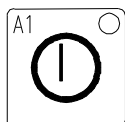


- Wenn der Apparat eingeschaltet ist, diesen mit Taste A1 ausschalten.
- Taste G3 drücken und halten, dann Taste A1 drücken. Beide Tasten loslassen. Ab diesem Zeitpunkt steht die neue Temperatureinheit zur Verfügung. Will man zurückwechseln, so muss obiger Vorgang wiederholt werden.

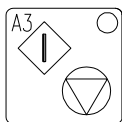
2.3 Funktionskontrolle (EID elektrobeheizt / DD dampfbeheizt)

Achtung: Vor der Funktionskontrolle ist sicherzustellen, dass sich im Kochbassin weder Rührer, Auslaufsieb noch sonstige Gegenstände befinden.

Heizfunktion testen:



- Deckel öffnen.
- Apparat mit der Taste A1 einschalten.
- Kochprozess mit Rührwerksbetrieb mit den Tasten E3 und E1 anwählen.
- Taste E1 so oft drücken, bis obere Leuchtdiode brennt.
- Temperatur in der Anzeige G1 mit der Pfeiltaste G3 auf den maximal möglichen Sollwert (max. 100°C) einstellen.
- Kochzeit in der Anzeige F1 durch Drücken der Pfeiltaste F2 auf unendlich (in der Anzeige erscheint "-.-") einstellen.
- Deckel schliessen.

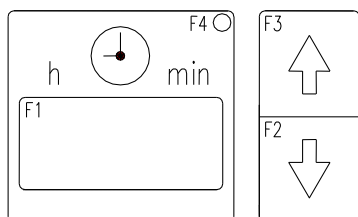
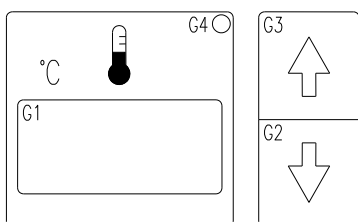
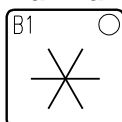


- Kochprozess mit der Taste A3 starten.
- Dann Deckel öffnen und Drehrichtung kontrollieren (der Rührer muss sich im Uhrzeigersinn drehen). Gegebenenfalls die Drehrichtung an den Anschlussklemmen ändern.

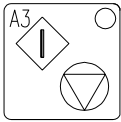
Wichtige Hinweise:

1. Die Rührwerksfunktion ist nur bei geschlossenem Deckel aktiv. Wird beim laufenden Rührwerk der Deckel geöffnet, schaltet der Motor ab, der Rührer läuft jedoch noch nach. Nicht in das auslaufende Rührwerk greifen, da Verletzungsgefahr durch das Hängenbleiben von Kleidungsstücken besteht.
 2. Sollte die Vorbereitungsphase länger als 5 Minuten dauern, könnte ein Wassermangel im Heizsystem vorliegen. Zu diesem Zweck ist zu überprüfen, ob im Weichwassernetz (Speisung Heizsystem) der entsprechende Druck vorhanden ist.
- Nach ca. 5 Minuten Apparat mit Taste A3 abschalten und kontrollieren, ob der Kochraumboden warm wird. Ansonsten ist beim dampfbeheizten Apparat der Dampfanschluss zu überprüfen und beim elektrisch beheizten Apparat der Elektroanschluss. Gegebenenfalls die Funktionskontrolle wiederholen.

Kühlfunktion testen:



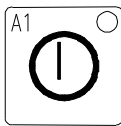
- Mit Taste B1 (wenn vorhanden) Rückkühlung vorwählen.
- Temperatur in der Anzeige G1 mit der Pfeiltaste G3 auf den minimal möglichen Sollwert einstellen.
- Kochzeit in der Anzeige F1 durch Drücken der Pfeiltaste F2 auf 5 Min. einstellen.
- Deckel schliessen.



- Taste A3 drücken.

Bei dem jetzt erfolgten Wechsel der Betriebsart ist ein Medienwechsel im Heizsystem (Wasser) notwendig. Für diesen Wechsel benötigt das Gerät eine Zeit bis zu 3 Minuten. Während dieser Zeit blinkt die Leuchtanzeige in der Taste B1 der neu gewählten Betriebsart. Sobald der Medienwechsel abgeschlossen ist, schaltet diese Leuchtanzeige automatisch auf Dauerlicht um und setzt die neue Betriebsart in Gang.

- Nach Ertönen des Endesignals (Horn) kontrollieren, ob Kochraum kalt wird. Ansonsten ist der Kühlwasseranschluss zu überprüfen und gegebenenfalls die Funktionskontrolle zu wiederholen.



- Apparat mit der Taste A1 ausschalten.
- Deckel schliessen.

3 Allgemeine Hinweise / Wartung

- Diese Kochapparate sind komplett aus hochwertigem rostfreien Chromnickelstahl hergestellt. Trotzdem brauchen sie eine gewisse Pflege. Zur Reinigung dürfen nur schonende Reinigungsmittel, weiche Lappen oder weiche Bürsten, also keine Behelfsmittel die kratzend, ätzend oder schneidend wirken, verwendet werden.
- Kochsalz darf nur in gelöster Form dem Kochwasser zugegeben werden. Ansonsten muss solange gerührt werden, bis sich das Kochsalz aufgelöst hat. Aggressive oder ätzend wirkende Stoffe dürfen nicht verwendet oder gekocht werden.
- Bei längerem Nichtgebrauch der Apparate: Deckel offen stehen lassen. Bassins mit einem Lappen leicht einölen.
- Die Apparate dürfen nur drucklos abgewaschen, nicht aber mit einem Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger abgespritzt werden.
- Es handelt sich um ein Wärmegerät. Bei unvorsichtigem Handhaben des Gerätes besteht Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr.
- Unter Berücksichtigung der Maschinenlärminformations-Verordnung vom 18. Januar 1991 handelt es sich bei diesem Gerät um ein technisches Arbeitsmittel, welches keinen Lärm verursacht oder in Sonderfällen den Lärmpegel von 70 dB (A) nicht überschreitet.
- Der Wasserdruck in der Kühlwasser- (Eiswasser) oder Trinkwasserzuleitung darf 600kPa (6 bar) nicht übersteigen.
- Der Wasserdruck für die Speisung des Heizsystems darf 400 kPa (4 bar) nicht übersteigen.
- Falls am Rührwerkapparat die als Option erhältliche Mischbatterie montiert ist, so darf der Wasserdruck in der Anschlussleitung 500 kPa (5 bar) nicht übersteigen.
- Alle 2'000 Betriebsstunden muss das Getriebeöl ausgetauscht werden. Für die Neubefüllung werden 1,5 l der Qualität CLP 198-242 mm²/s bei 40°C ISO VG 220 benötigt.
- Bei Störungen bitte den ELRO Kundendienst anfordern.